

DJK Oberschopfheim nach unglücklicher Niederlage im Abstiegskampf

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler
Dienstag, den 01. November 2016 um 14:20 Uhr



Nach teilweise deftigen Niederlagen und nur zwei Punkten aus vier Partien war das Tischtennisextert der DJK Oberschopfheim gegen den bisher punktlosen Aufsteiger aus dem Singener Ortsteil Beuren mächtig unter Druck, wollte man den Anschluss ans Tabellenmittelfeld nicht verlieren. Doch auch an diesem Tag war das Glück Oberschopfheim nicht hold, so setzte es nach über vier Stunden Spielzeit eine extrem unglückliche 9:7 Niederlage. Bereits bei der Hinfahrt konnte man vermuten, dass dies nicht der Tag der DJK sein wird. Wegen hohem Verkehrsaufkommen und diversen Baustellen erreichte man Beuren lediglich eine halbe Stunde vor Spielbeginn, was eine optimale Vorbereitung verhinderte. Doch bis in die Haarspitzen motiviert startete Oberschopfheim in die Partie. Während das neuformierte Spitzendoppel Reifenschweiler/Malutzki einen sicheren Sieg einfahren konnte, war die Niederlage von Röderer/Litterst am Nebentisch einkalkuliert. Elble/Birgel verloren höchst unglücklich nach Abwehr mehrerer Matchbälle doch noch im Entscheidungssatz mit 14:12. Im vorderen Paarkreuz wurden dann die Punkte geteilt. Während Jonas Malutzki Altmeister Stumper eine Lehrstunde erteilte, konnte Stefan Reifenschweiler an seine gute Leistung im Doppel nicht anknüpfen und verlor gegen den jungen Danegger klar in vier Sätzen. In der "Mitte" gab es dann ebenfalls nichts zu ernten. Der extra aus München angereiste Johannes Röderer sowie Daniel Elble mussten dem druckvollen Spiel ihrer Kontrahenten Tribut zollen und verloren folgerichtig in Satz vier.

Arno Litterst, der für den verhinderten Daniel Perez einsprang, musste seinem Gegner ebenfalls zum Sieg gratulieren. Ergebniskorrektur konnte im ersten Durchgang nur noch Marc Birgel leisten, der mit einer konzentrierten Abwehrleistung Oberschopfheim beim 3:6 Zwischenstand gerade noch im Rennen hielt. Als dann Oberschopfheim auch beide Partien im vorderen Paarkreuz für sich entschied, keimte neue Hoffnung auf. Eine Energieleistung zeigte dabei Jonas Malutzki, der einen 2:0 Satzrückstand mit purer Willenskraft und Aggressivität noch für sich entscheiden konnte. Angestachelt von dem neuen Spielstand glich Daniel Elble durch einen Viersatzerfolg gegen den starken Dietrich aus. Dann nahm das Drama seinen Lauf: Johannes Röderer spielte bis zu seiner 2:1 und 10:4 Führung Tischtennis in Perfektion, bekam dann eine sogenannte Eisenhand und musste letztendlich im Entscheidungssatz doch noch den so wichtigen Punkt hergeben. Ähnlich erging es Marc Birgel, der in einer hochklassigen Partie einen 2:0 Satzvorsprung gegen den jungen Raake nicht ins Ziel retten konnte. Arno Litterst hielt

DJK Oberschopfheim nach unglücklicher Niederlage im Abstiegskampf

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler

Dienstag, den 01. November 2016 um 14:20 Uhr

anschließend Oberschopfheim mit seinem knappen Sieg über Grundler noch im Rennen, so dass im Schlussspiel wenigstens noch ein Punkt auf der Habenseite verbucht werden konnte. Doch auch hier war das Glück nicht auf Oberschopfheimer Seite. Rudi Stumper zeigte, dass er auch mit 57 Jahren eine Partie noch allein entscheiden kann und faszinierte die Zuschauer mit artistischen Schlägen. Stefan Reifenschweiler und Jonas Malutzki hielten jederzeit dagegen, so dass das nervenaufreibende Schlussspiel erneut im Entscheidungssatz entschieden werden musste, letztendlich erneut mit 14:12 Punkten an die Gastgeber. Somit steht Oberschopfheim mit 2:8 Punkten im Tabellenkeller.